

## **Interaktive Websites als innovative Herausforderung für den multimedialen Chinesischunterricht. Ausgewählte Beispiele für das E-Learning**

### **1. Einleitung**

Angeregt durch eine Hanban-Fortbildung und ein Treffen der norddeutschen Chinesisch-Lehrkräfte jeweils in Hamburg im Spätsommer 2006 habe ich seitdem viele Links zum E-Learning und nützliche Internetressourcen für den Chinesisch-Unterricht recherchiert. Meine Linkliste<sup>1</sup> ist inzwischen sehr umfangreich geworden; viele Links sind hervorragend für den multimedialen Unterricht geeignet, einige Quellen hilfreich und manche verbesserungsbedürftig, andere wiederum anmelde- oder kostenpflichtig, manche bieten Demo-Versionen kostenfrei an. Den größten Anteil machen englischsprachige Domains aus, die sehr innovative, kommunikative und handlungsorientierte Lehrinhalte ausweisen.

Der Einsatz von interaktiven Medien und Online-Hilfsmitteln für den Fremdsprachenunterricht wird immer mehr den Lehralltag bestimmen und diese werden die Print-Sprachlehrwerke und CDs/DVDs sowie auch die PC-Sprachlernprogramme sinnvoll ergänzen. Wer sich wie ich glücklich schätzen darf, an einer Sekundarschule bereits mit interaktiven Smart- bzw. Whiteboards arbeiten zu können, wird von den Vorzügen des E-Learnings begeistert sein. Dass in vielen Ausbildungsstätten hier jedoch noch Handlungs- und Ausstattungsbedarf besteht, steht außer Frage, ist aber nicht Thema dieses Beitrags, der in grundlegender Form als Vortrag auf der 15. Tagung des Fachverbands Chinesisch in Berlin im Jahr 2008 konzipiert war.

Die Arbeit mit dem Internet und interaktiven Websites enthält auch die Chance, den Lernenden eine individuellere Form der Betreuung als bisher zukommen zu lassen, den Zusammenhalt in einer Klasse oder in einem Kurs durch neue Formen partnerschaftlicher Zusammenarbeit zu stärken und autonome Lernverfahren zu ermöglichen, wodurch sich der Chinesischunterricht positiv verändern wird. Die vielfach angebotenen Videoclips und Flash-Animationen haben in audio-visueller (Lern-)Hinsicht eindeutig Vorteile gegenüber den Print-Sprachlehrwerken. Zukünftige Aufgabe des multimedialen Chinesischunterrichts sollte unter anderem auch die Überarbeitung der Sprachinformationen zur persönlichen Nutzung der Lernenden und zur interkulturellen Kommunikation mit Hilfe des Mediums Internet sein. Das bedeutet eine Erweiterung der Medien- und Sprachkompetenz und in Verbindung damit ein

---

<sup>1</sup> In Kooperation mit Dr. Margarete Prüch, ISH Geisenheim, Nora Frisch, Uni Heidelberg, und vielen weiteren Mithelfenden, denen ich an dieser Stelle sehr herzlich danke.

Hinführen zu Verständnis, Toleranz und Offenheit gegenüber China und ganz allgemein anderen Kulturen.

## 2. Zur Linksammlung

In meinem Beitrag soll gut ein Dutzend interaktive Websites vorgestellt und kurz bewertet werden, die verschiedene Themenbereiche für den Chinesischunterricht abdecken und didaktisch gute Konzepte aufweisen. Sowohl für Lernanfänger als auch für Fortgeschrittene aller Ausbildungsrichtungen lassen sich wertvolle Quellen finden: Z.B. lassen sich animierte Phonetikübungen gut als "muttersprachliche Lehrkraft" einsetzen und können von Lernenden sinnvoll nachbereitet werden oder komplett mit Schriftzeichen versehene multimediale landes- und kulturkundliche Internetressourcen lassen sich selbstständig oder in Gruppen interaktiv und weiterführend erarbeiten. Mir ist völlig klar, dass die Überprüfung der korrekten Aussprache von Silben und Tönen der Lernenden hierbei nicht erfolgen kann – eine menschliche Chinesisch-Lehrkraft ist – aus noch viel mehr Gründen – nicht ersetzbar.

Die u. a. Websites sind als persönliche Empfehlungen und nicht als Propagandamaterial und/oder Schleichwerbung zu betrachten. Vieles Nützliche ist zweidimensional, also nicht animiert oder interaktiv, aber trotzdem hilfreiches Übungsmaterial wie die bekannten *Chengyu*, Banknoten und Orakelknochen, Kalligrafie- und Pinyin-Tools, Kartenmaterial oder Interkulturelles und Geschichtliches. Sie kennen sicher weitere Domains und haben gute Erfahrungen mit anderen Sites gemacht, die ich gerne in die ständig erweiterte Linksammlung mit aufnehme:

<<http://www.china-dienste.de/pages/links.html>>

Die meisten vorgestellten Links dieses Beitrages sind dort mit blauen Zahlen kenntlich gemacht, sodass Sie später schnell Zugang finden. Neue Links, Ergänzungen und Kategorien sind natürlich gerne willkommen, auch Hinweise auf erloschene Domains oder Übungen! Als erstes findet sich ein anklickbares Inhaltsverzeichnis, das ständig um Oberthemen erweitert wird. Jüngstes Beispiel sind die Links für TV-Werbung, Commercials und Reklame-Videos: Meine Schüler und Schülerinnen hatten die Hausaufgabe, sich aus zwei verschiedenen Bereichen je einen Link anzusehen und für die Schule vorzubereiten und dort vorzustellen. Acht von elf Jugendlichen sahen sich einen Werbespot an!

Das Inhaltsverzeichnis gliedert sich in Allgemeine Links (wiederum mit vielen Linksammlungen), Links für Schriftzeichen, Radikale und Materialien zum Download, Links für E-learning, multimediale und interaktive Websites, Links für Pinyin, Umschrift etc., Links für Kinder, Links für Musik, Liedtexte, MP3-Download, Karaoke/ Videos, Links für TV-Werbung, Commercials, Reklame-Videos, Links für Radio- und TV-Internetstationen, Links für Sprichwörter und Redensarten etc., Links für Spiele, Sprach-, Trink- und Zahlenspiele/ Sudokus

etc., Links zur Grammatik, Links für klassische/ schriftsprachliche Texte, Links für Online-Wörterbücher/ Lexika, Links für Hilfsmittel, Geschichte, Kultur, Archäologie, Karten, Fotos u. v. m., Links für v. a. Printmaterialien, Links für Kantonesisch, Links für blogs. Hier ist noch vieles möglich und einige Kategorien sind noch dünn belegt.

### 3. Ausgewählte Beispiele für das E-Learning

<http://german.cri.cn/chinesischkurs/>  
CRI Online-Sprachkurs Basis-Chinesisch

Die inzwischen modifizierte Domain von China Radio International ist gar nicht mal so schlecht – vor allem ist sie deutschsprachig. Der Sprachkurs gliedert sich in 30 Lektionen, aber unter z. B. Firefox sind die letzten drei leider nicht zu sehen. Jede Lektion hat eine Vorschau neuer Wörter mit Tönen und animierten Zeichen, Audio- und Videoverionen des Textes, eine komplexe Übung überprüft am Ende jeder Lektion das Erlernte und anhand von Flash-Animationen kann man Dialoge sehen und hören. Dabei folgen die Dialoge zwei Schemata: AB oder ABAB. Phonetik, Grammatik und Wortschatz sowie Interkulturelles werden ebenso trainiert und Lernende so zum Nachsprechen ange-regt. Klickt man auf die neuen Wörter/Zeichen der Vorschau, so werden diese mit ihren Strichfolgen animiert vorgeschrieben.

Positiv fallen hier die Bandbreite der Themen auf und, dass Lernende z.B. in Gruppenarbeit sich die – meist kleinteiligen – Dialoge erarbeiten können und Onlinehilfe haben sowie das Gelernte gemeinsam überprüfen können. In Konzeption und Grunddidaktik ist die Domain gut, wäre aber noch weitaus ausbaufähiger in Wortschatz und Dialogumfang. Die Flash-Videoclips sind ansprechend gestaltet und wirken motivierend.

<http://www.chinesisch-lernen.org/methode/mandarin>  
Chinesisch in nur 10 Minuten täglich

Nochmals etwas auf Deutsch und in einigen Bereichen ähnlich wie CRI ist diese Domain die deutsche Fassung von <http://www.chinese-tools.com/>, was man an einigen Übersetzungs- oder Rechtschreibfehlern merkt. Entgegen der Beschreibung gibt es nur 21 (statt 40) Lektionen mit Dialogen und dem Wortschatz des Alltags, die kleinteilig aufgebaut sind. Diese Website bietet bei Lektion 5 als Beispiel das Thema Länder und Reisen an. Die Dialoge sind in Zeichen und Pinyin zu lesen und als mp3-Dateien zum Nachhören eingestellt. Vokabelverzeichnisse, Übungen und kurze Grammatikerklärungen werden ebenfalls in jeder Lektion geboten. In didaktisch besserer Aufbereitung und mit mehr Inhalt bzw. Wortschatz wäre auch diese Domain bestens zu empfehlen, jedoch gibt es etliche (Deutsch-)Fehler und einige Grammatikunsicherheiten. Z. B. lässt sich 你去过中国吗 einfach nicht mit "Bist du nach China gegangen?"

übertragen. Für den Anfängerunterricht, zum Nachhören und zum Lernen von umgangssprachlichen Floskeln ist ein Großteil der Lektionen als Ergänzung gut zu nutzen.

<http://www.ctcfl.ox.ac.uk/Chinese/index.html>

#### Chinese Multimedia

Auch diese englische Domain ist in einigen Bereichen ähnlich wie CRI und eignet sich für Anfänger bzw. Fortgeschrittene, die laut Website schon drei Monate Chinesisch gelernt haben. Der Kurs gliedert sich in 22 Lektionen, die mit Kurzzeichen arbeiten. Positiv finde ich, dass die Dialoge beim Lese- und Sprechteil in separaten Blocks mit Zeichen, Pinyin und Englisch aufrufbar sind. Lernende können auch hier z. B. in Gruppenarbeit sich die – meist kleinteiligen, aber sehr umgangssprachlichen – Dialoge erarbeiten oder individuell üben. Das Multimediaterial enthält Videoclips mit humorvollen und kulturspezifischen Inhalten verbunden mit Audiodateien aus dem chinesischen Alltag, interaktive Übungen zum Zeichenschreiben und für das Grammatiktraining, Vokabeltests im multiple-choice-Verfahren sowie Indizes. Wie für so viele E-Learning-Kurse gilt auch hier, dass ein multimedia plug-in installiert sein muss. Hilfreich finde ich ebenso, dass neben den Videoclips die Dialoge in Zeichen aufgeführt sind, sodass man Lese- und Hörverständnis separat oder im Mix trainieren kann.

<http://hua.umf.maine.edu/Chinese/stories/xinxin/saving/colorc.html>

<http://hua.umf.maine.edu/Chinese/topics/tongue/douying.html>

<http://hua.umf.maine.edu/Chinese/games/games.php#stories>

#### Study Chinese

Von diesen vielen – englischen – Einzelseiten bin ich sehr begeistert, bieten sie doch gute interaktive und animierte Aufgaben und Spiele an, die für Gruppenarbeit oder für Hausaufgaben oder sogar für kleine Wettbewerbe bestens geeignet sind. Man findet z. B. animierte Farben in Schriftzeichen oder Pinyin, was heißt, dass man gleichzeitig den Begriff hört und durch die Farbgebung sieht, was gemeint ist, also schon fast immersiver Unterricht ist. Animierte Zahlen und Matheaufgaben sowie viele weitere anklickbare oder animierte Spiele und Aufgaben finden sich unter Topics und Games and Stories und bieten hohe Lernanreize. Unter Games findet sich z. B. eine interaktive "sprechende" Karte von China, mit der man die Provinzen in Lage, Zeichen und Aussprache üben kann.

Zungenbrecher (Twisters), die von verschiedenen Sprechern – eine Grundidee für alle Audiodateien dieser Seiten – auch zum Anhören angeboten werden, sind eine gute Basis für Vokabeltraining bzw. Wortschatzerweiterung. Außerdem lassen sich auch hier kleine Wettbewerbe gestalten und erhöhen so einen Lernreiz. Zudem lässt sich die Seite wahlweise nur in Zeichen, Pinyin, Englisch oder gemixt darstellen, um jeweils die Bereiche zu üben.

Etwas Besonderes sind auch das interaktive 三字经 *Sanzijing*, die chinesische Vorlese-Version von Schneewittchen (Snow White) und einige flash-animierte Gedichte Bei Daos, die auch in Zeichen, Pinyin oder Englisch wählbar sind. Das *Sanzijing* wird wahlweise automatisch oder manuell in Versgruppen vorgesprochen und soll die Töne sowie die (Kurz-)Zeichen memorieren üben – beide, die interaktive und die traditionelle, Lehrmethoden fügen sich hier ergänzend zusammen; klasse gemacht!

Unter <http://hua.umf.maine.edu/Chinese/topics/topics.html> lassen sich viele audio-visuell dargestellte neue Wörter und Begriffe sowie Aussprachehilfen zu umfangreichen Themen und Gebieten finden, mit denen "man die Lehrkraft beeindrucken kann", z. B. auch Geräusche und Interjektionen. Für Lernende heißt es neugierig sein, entdecken, Motivation steigern und das Gelernte im Kurs anwenden. Dieses Lerncenter ist eine wahre Fundgrube für individuelles und gemeinsames Lernen!

[http://www.bbc.co.uk/languages/chinese/real\\_chinese/](http://www.bbc.co.uk/languages/chinese/real_chinese/)

BBC. A lively introduction to Mandarin Chinese in 10 short parts

Diese zehn kleinen Lehreinheiten der BBC zum Thema Real Chinese sind für Anfänger sehr gut geeignet und ein Beispiel dafür, was man sich im größeren Stil für interaktiven Unterricht wünschen möchte. Jede Einheit enthält eine englische Einführung, Fotos, weiterführende Sätze, Videos, nützliche Phrasen, die in einem Pop-up-Fenster erscheinen und hörbar sind, kleinere Aufgaben und Herausforderungen zur Aktivierung des Wortschatzes. Schriftzeichen sind nicht abrufbar, aber ich meine, anfangs wurden diese dargestellt, vielleicht browserabhängig.

<http://www.yellowbridge.com/chinese/index.php>

Chinese Language Center

Auch hier gibt es interaktive und animierte Aufgaben und Spiele sowie diverse Tools für Sprache, Schrift und Nützliches. Eine gute Lernhilfe für Partnerübungen ist das Memory-Spiel mit diversen Optionen und Levels, bei dem man Zeichen und die entsprechende Pinyin-Darstellung anklicken muss, um weiterzukommen. Das Chinese-English Talking Dictionary bietet viele interaktive Features wie Aussprache des gesuchten Wortes, verwandte Wörter, zugehörige Zählwörter, Strichreihenfolge, Etymologien oder mausegeschriebene Zeichenerkennung. Unter Games findet sich eine interaktive Karte von China, mit der man als eine Art Puzzle Provinzen in die korrekte Ausgangslage bringen muss. Online-Flashcards zu verschiedenen Lehrwerken, zum HSK-Wortschatz oder für Radikale lassen sich als Ergänzungsmaterial ebenfalls im Kurs oder zur Vorbereitung einsetzen. Einige Untertiteln dieser Site sind etwas mit Vorsicht zu genießen, z. B. Humor oder People.

<http://www.hello-han.com/ch-education/yinjieku/hanziyinjieku-en.php>

Pinyin Chinese Syllables - male

<http://www.hello-han.com/ch-education/yinjieku/femail/hanziyinjieku-en.php>

Pinyin Chinese Syllables - female

Beide Links sind hervorragend geeignet zum Abgleich des Lautinventars und zum Trainieren des Hörverständnisses zu Hause oder in Arbeitsgruppen. Das Silbeninventar wird jeweils von einem muttersprachlichen Mann bzw. einer Frau deutlich und in mittlerem Sprechtempo vorgesprochen. Die Töne werden visuell dargestellt und es sind auch nur diejenigen Silben mit Tönen verzeichnet, die tatsächlich in der Umgangssprache existieren, incl. Interjektionen.

Für phonetische Übungen sowohl der Aussprache mit ihren Tücken als auch der Tonhöhen sind beide Seiten sehr zu empfehlen. Wer im Unterricht kein Sprachlabor zur Verfügung hat, kann diese Seiten heranziehen. Nicht so gut geeignet sind sie dann allerdings für Übungen mit zwei und mehr Silben, die schnell nacheinander gesprochen werden sollen.

<http://www.post2share.com>

Alphabetisch sortiertes (internationales) englisches Verzeichnis von Lyrics (Songtexten), Videos und/oder mp3s in Landessprache bzw. Schriftzeichen. Z.B. Tian Zhen, Heibao, Han Hong, Anita Mui, Leslie Cheung u. v. a. m. (in Kurzzeichen)

<http://www.chinesisch-lernen.org/schlager>

Lernen Sie Chinesisch durch Musik! Text (Kurzzeichen + Pinyin) und mp3 download (knapp 50 brauchbare Texte und mp3s/Videos)

Beide Domains und viele weitere Musik-Websites sind wegen komplexerer Satzstrukturen und Zeichen der Songs sowie unter lyrischen Aspekten eher etwas für Fortgeschrittene, aber auch für Anfänger und Kinder finden sich einfachere Lieder. Mittels Musik und Videoclips lässt sich das audiovisuelle Gedächtnis trainieren und erhöht die Lernanreize durch Spaß und Mehrsinnlichkeit bis hin zum aktiven Mitsingen und Auswendiglernen. Erfreulich ist, dass bei der zweiten Domain die Texte in Zeichen, Pinyin und eine anklickbare deutsche Übersetzung angeboten werden. mp3-Dateien zum Download oder Youtube-Videoclips, die oft als Karaoke-Version die Texte mitlaufen lassen, können zu Hause vor- oder nachbereitet werden, die deutschen Übersetzungen sind eine gute Basis für Vokabeltraining bzw. Wortschatzerweiterung.

Auch unter interkulturellen Lernaspekten spielt Pop- und Rockmusik eine wichtige Rolle, denn jüngere Lernende erfahren viel über Jugendsprache, Wünsche und Probleme von chinesischen (meist) Gleichaltrigen.

<http://classes.yale.edu/chns130/Dictionary/index.html>

The Chinese Picture Dictionary presents several hundred pictures based on familiar settings of daily life.

Die Abbildungen sind nach Sachgebieten und Kategorien sortiert und auch über einen alphabetischen Index zu finden und werden dort jeweils mit thumbnails angezeigt. Wahlweise mit Zeichen, Englisch oder Pinyin (Pronunciation) wird eine sehr umfangreiche Sammlung von Bildkarten zu allen Lebensbereichen präsentiert. Mit einem plug-in lassen sich die Begriffe auch hören und werden von einem muttersprachlichen Mann bzw. einer Frau deutlich und in mittlerem Sprechtempo vorgesprochen – mit der Option, die Schrift komplett wegzulassen.

Dieses Bilderlexikon ist hervorragend für den Anfängerunterricht geeignet und eine gute Basis für das Vokabeltraining bzw. Wortschatzerweiterung anhand von praxisorientierten und nützlichen Begriffen. Die Lehrkraft kann (auf Chinesisch natürlich) z.B. Fragen zu dem Bild oder Begriff stellen, die Lernenden können diese erweitert beantworten oder in Gruppenarbeit Kontexte dazu herstellen bzw. ebenfalls sprechermotiviert Dialoge erarbeiten. Ausdrucks-, Zeichen-, Pinyin- und Hörkompetenz werden hier gleichermaßen trainiert. Zugegebenermaßen sind die Bildkarten nicht interaktiv, aber auch über die zweidimensionale Darstellung und verschiedene Lernvorschläge ist ein positiver Lerneffekt zu erreichen.

<http://www.edushi.com/>  
E 都市-创造美的新世界

Farbige 3D-Animationen von etlichen Großstädten Chinas mit interaktiven Zusatzinfos.

Diese Domain bietet farbige 3D-Animationen von etlichen Großstädten Chinas an. Sicherlich ist nicht alles maßstabsgetreu, aber man erhält sowohl Übersichts(vogel)perspektiven als auch plastische Mikrodarstellungen mit Straßennamen, Haltestellen, markanten Gebäuden, bekannten Parks, Hinweisen, berühmten Sehenswürdigkeiten u.v.m., und diese sind durch interaktive Javascripts und Pop-up-Fenster mit Zusatzinfos und Fotos versehen. Und das alles auf Chinesisch, also in Schriftzeichen, das heißt, Ihre Schüler und Studierenden können hier gut lesen üben und erhalten einen tollen Eindruck von den unterschiedlichen Stadtstrukturen (z. B. Shanghai und Xi'an). Über einen Stadtplan lassen sich Bereiche ausgrenzen, man kann die Maßstabsgröße und die Himmelsrichtungen scrollen. Die Site ist deshalb etwas für neugierige und fortgeschrittene Lernende und gut für Partner- oder Gruppenarbeit geeignet. Ich bin einfach von dem Lerneffekt begeistert, denn es heißt entdecken, sich auf Chinesisch austauschen oder Gespräche zu unendlich vielen Themen entwickeln, Zeichen nachschlagen, Vokabeltraining bzw. Wortschatzerweiterung üben. Leider brauchen die einzelnen Seiten längere Lade- und Aufbauzeiten.

### Links für TV-Werbung, Commercials, Reklame-Videos

Achtung: Die Links dieser relativ neuen Kategorie zur Werbung sind keine Schleichwerbung für gewisse Firmen, sie sind Beispiele für das, was im Internet zu finden und ggfs. im Unterricht – auch kritisch – einsetzbar ist. Es gibt so viele Clips und Filmchen, leider oft in schlechter Auflösung, dass ich hier keine herausstellen möchte. Einige Spots sind wirklich witzig und innovativ sowie bild- und aussagegewaltig, bei Schülerinnen hoch im Kurs und zeichnen – trotz oder bei – aller Werbepsychologie ein aktuelles (Wunsch-)Bild von China und Hongkong. Hör- und Leseverständnis werden mit Kulturtransfer zusammen trainiert, oft einhergehend mit hohem Sprech-/Bild-Tempo. Diese Links bzw. Clips sind eher etwas für Fortgeschrittene, aber da die Bildsprache auch von Anfängern verstanden wird, sind fast alle Ads empfehlenswert. Vielfach werden die Texte als Karaoke-Version mit angeboten. Man erhält viel Auskunft darüber, was angesagt ist in China, welche Film-, TV- und Sport-Stars auftreten und was sie bewerben, und Lernende werden bei aller Kürze der Clips angeregt und motiviert, sich spielerisch und mit Neugier mehr mit Sprache und Kultur zu beschäftigen. Auch eine Strategie der Werbepsychologie, die man als Lehrkraft aufgreifen sollte.

## 4. Ausblick

In vielen Berufsbereichen wird von Schul- und Universitätsabsolventen erwartet, dass sie Team- und Kooperationsfähigkeit, Eigeninitiative, Selbstverantwortung, Selbstständigkeit, Erfassen von Zusammenhängen, vernetztes Denken, Kommunikationsfähigkeit, Sprachkompetenz, kundenbezogenes Verhalten, Präsentationsfähigkeit, rhetorische Fähigkeiten und die Bereitschaft zum lebenslangen Lernen mitbringen.

E-Learning bedeutet die Verschmelzung von Lehrinhalten und Internet, wobei Angebot und Vermittlung von Wissensinhalten mittels Einsatz moderner Technologien realisiert werden. Die zunehmende Einbeziehung von Online-Lernumgebungen in den Fremdsprachenunterricht stellt eine große Chance dar: die der authentischen Kommunikation in realen Situationen. Gezielt ausgewählt und bei Bedarf entsprechend bearbeitet können diese aufgrund ihrer Aktualität und Authentizität dem Lehrbuch gegenüber Vorteile bieten, sofern eine didaktische Vorauswahl und begleitende Unterstützung durch die Lehrkraft gewährleistet ist.

Weitere deutsche Linksammlungen finden Sie auch unter <http://www.fachverband-chinesisch.de/chinesischindeutschland/linksammlung/index.html> oder sehr umfangreich und kommentiert auch unter <http://www.xuexizhongwen.de/index.htm?index1.htm&0>.